

10. Begegnung Chemnitz – Mulhouse

Bereits zum fünften Mal begab sich eine Abordnung unseres Vereins in den Elsass, um die seit 1996 bestehende Boule-Freundschaft mit dem Partnerverein USOM Mulhouse neu aufzufrischen. Neben wohlbekannten Stammgästen wie Matthias, Steffi, Petra und Detlef betraten auch die Neulinge Rita, Thomas, Martina, Michael, Daniel ("Yogi"), Gabi und Sabine das Vereinsheim an der Ill. Es wären sicher noch mehr gekommen, hätte nicht am gleichen Wochenende ein prall gefülltes Turnierwochenende in Dresden auf dem Programm gestanden. Hier wollte z.B. Hartmut sein im Vorjahr errungenen Triplette-Titel verteidigen, was ihm auch fast gelang. Zu seinem zweiten Platz im A-Turnier gesellten sich weitere Spitzenplatzierungen: Fabian erreichte das A-Viertelfinale im Doublette (zusammen mit Mandy Zettler, Dresden) und Mario wurde Vizemeister im C-Turnier (zusammen mit Oliver Baer, Dresden).

Die Mulhouse-Fahrer frönten derweil vorwiegend lukullischen Genüssen, beispielsweise an der aus Schweinenacken, Lammkeule und Rindbratenfleisch hergestellten und in einer Kasserolle servierten badisch-elsässischen Spezialität "Baeckaoffa". Das Boulespiel geriet in den Hintergrund, und es wurde gegessen und getrunken wie schon lange nicht mehr.

Natürlich kam es auch noch zu einem Freundschafts-Supermêlée-Turnier, in dem wie traditionell üblich jeweils ein deutscher Spieler einem französischen zugelost wurde und mit ihm ein Team bildete. Hier schnitt Michael mit fünf Siegen am erfolgreichsten ab und konnte den größten Pokal in Empfang nehmen. Kleinere Versionen desselben mit eingravierten Event-Daten erhielten sämtliche übrigen Chemnitzer.

Eine 1500 Milliliter-Flasche "Crémant d'Alsace" wurde den Chemnitzern als Abschiedsgeschenk überreicht. Mit diesem und vielen positiven Erinnerungen im Gepäck traten die Chemnitzer zufrieden die Heimreise an.